



BESCHLUSSVORLAGE

Antragsteller/in

Drucksachen-Nr.: - AZ:

Stv. Breidsprecher, CDU-Fraktion	0496/17 - I/137
----------------------------------	-----------------

Beratungsfolge:

Gremium	Sitzungsdatum	Abstimmungsergebnis
Finanz- und Wirtschaftsausschuss		
Stadtverordnetenversammlung		

Betreff:

**Videoüberwachung in öffentlichen Bereichen von Wetzlar
Prüfungsauftrag**

Anlage/n:

Text:

Der Magistrat wird aufgefordert zu prüfen, in welchen öffentlichen Bereichen von Wetzlar eine Videoüberwachung sinnvoll bzw. sogar dringend notwendig ist.

In der Überprüfung ist im vernünftigen Maße die Expertise der Polizei sowie der Bürgerschaft zu berücksichtigen.

Wetzlar, den 17.01.2017

gez. Klaus Breidsprecher

Begründung:

Nicht erst der Terroranschlag von Berlin oder die Silvesternacht 2015 in vielen deutschen Großstädten haben im Bewusstsein der Bevölkerung deutlich gemacht, dass eine verstärkte Überwachung öffentlicher Räume zwingend geboten ist. Auch wenn eine Videoüberwachung nur bedingt der Prävention dienen dürfte, so ist sie für die Aufklärung und Verfolgung von Verbrechen von unschätzbarem Wert.

Nicht zuletzt deshalb hat der deutsche Städte- und Gemeindebund sich öffentlich für eine verstärkte Überwachung in unseren Städten ausgesprochen. Er forderte außerdem, vor den jeweiligen Entscheidungen die Bürgerinnen und Bürger der jeweiligen Städte anzuhören.